

Kurzprotokoll aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 08.06.2015

Hochwasserrückhaltebecken "Beim Brückentor"

- Bericht über den Zwischenstand der Planung

Herr Kappich vom Ingenieurbüro Geitz und Partner berichtete, dass nach dem Hochwasserereignis im Juli 2010 verschiedene Varianten überprüft wurden, wie eine zusätzliche Hochwasserrückhaltung geschaffen werden kann. In Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Ludwigsburg wurde eine Variante ausgewählt, mit der nun in die Detailplanung gegangen wird.

Der Technische Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Stadtplanung Gerlingen;

Bebauungsplan „Bruhweg II,“;

Erstellung eines Eckpunktepapiers als Vorbereitung für einen städtebaulichen Wettbewerb

Als Grundlage für die Auslobung eines städtebaulichen Wettbewerbs soll der Gemeinderat mit der Verwaltung ein Eckpunktepapier erarbeiten. In einem Workshop sollen Eckpunkte zu Themen wie Städtebau, Nutzung, Verkehr, Freiräume, Ökologie, Energie etc. diskutiert und festgelegt werden.

Der Technische Ausschuss beschloss einstimmig, die Kommunalentwicklung GmbH Stuttgart mit der Begleitung bei der Erstellung eines Eckpunktepapiers zur städtebaulichen Entwicklung des Baugebietes Bruhweg II zu einem Nettopreis von 9.200 € zu beauftragen.

Stadthalle - Sanierung Getränkeauschank

Im August 2015 soll der Getränkeauschank in der Stadthalle aufgrund der Auflagen des Landratsamtes Ludwigsburgs/Verbraucherschutz saniert werden.

Der Technische Ausschuss beschloss einstimmig, die Firma Gerhard Becker Großküchen aus Stuttgart mit der Lieferung und Montage der Getränketheke und des Kühlhauses zu einer Angebotssumme von 56.093,03 € (brutto) zu beauftragen.

Sanierung Jahnstraße 7 - Vergabe der Architektenleistungen

Für die Sanierung und Umnutzung des Gebäudes Jahnstraße 7 zu einer Tagesstätte für Menschen mit Demenz sowie für Büroräume für die Sozialstation steht die Vergabe der Architektenleistungen an.

Der Technische Ausschuss stimmte der Vergabe an das Büro Hofmann Architekten in Stuttgart mit einer Honorarsumme in Höhe von 162.075,06 € zu.

Sanierung der Mittelspannungsanlage - Vergabe der Tiefbauarbeiten, Leitungsbau

Bei Wartungsarbeiten im letzten Jahr wurde festgestellt, dass das Mittelspannungskabel zwischen Schulzentrum und Stadt-/Schwimmhalle irreparable Schäden aufweist und komplett erneuert werden muss. Ebenso sind die beiden Transformatoren auszutauschen.

Der Technische Ausschuss beschloss einstimmig die Vergabe der Tiefbauarbeiten und des Leitungsbaus für die Sanierung der Mittelspannungsanlage in Höhe von 75.922,52 € an die Firma Willy Schnell GmbH + Co.KG aus Stuttgart-Stammheim.

E-Bike-Station - Festlegung des Standorts

Im Rahmen des Projekts „Modellregion für nachhaltige Mobilität“ der Stadt Stuttgart soll in Gerlingen eine E-Bike-Station errichtet werden. Vertreter des mit der Planung beauftragten Architekturbüros Nixdorf Consult aus Gerlingen stellten die Planung vor. Vorgesehen ist eine Station mit einer Größe von ca. 11 m auf 6 m mit 20 Stellplätzen. 10 Plätze für Leihfahrräder und 10 freie Radstände, in denen eigene E-Bikes abgestellt und geladen werden können. Diese Station soll in der Tiefgarage Schillerstraße

untergebracht werden. Die Mitglieder des Technischen Ausschusses nahmen die Planung zur Errichtung einer E-Bike-Station in der Tiefgarage Schillerstraße zur Kenntnis und sprachen sich für einen Vor-Ort-Termin in der nächsten Sitzung aus.

Baubetriebshof / Tankstelle

- Austausch des defekten unterirdischen Kraftstofftanks

Die Fahrzeuge des Baubetriebshofes, der Stadtverwaltung, der Sozialstation und die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr werden an der Tankstelle des Baubetriebshofes betankt. Momentan ist der Tank leer, da die Außenhülle des unterirdischen Kraftstofftanks defekt ist und der Tank ersetzt werden muss. Eine Weiterführung der betriebseigenen Tankstelle wird als sinnvoll erachtet, da die Stadt als Betreiber bessere Einkaufskonditionen erhält und gerade die großen Fahrzeuge nicht an allen privaten Tankstellen betankt werden können.

Der Technische Ausschuss stimmte dem Austausch des defekten unterirdischen Kraftstofftanks sowie der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von ca. 80.000 € einstimmig zu.